

## N i e d e r s c h r i f t

### der öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirats am 20.09.2023 im Neuen Rathaus

Beginn: 9.30 Uhr

Ende: 11.00 Uhr

Teilnehmende vom Seniorenbeirat:

Dieter Sell  
Hans-Georg Stanull  
Hermann Nissen  
Hans Werner Pundt  
Günter Schöbel  
Luzie Andresen  
Anette Albrecht  
Jens Ahrens  
Ulf Heeschen

nicht anwesend waren:

Manfred Willms  
Dorothea Jahner

von der Stadtverwaltung:

Romi Wietzke/Seniorenbüro  
Arne Bollen/ FD 03

weitere Gäste:

Frau Demut/Beirat für Behinderte  
Frau Conradt/Fraktion Die Grünen  
1 Redakteur HC  
7 weitere Gäste

Zu TOP 1: Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Sell eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingegangen und der Seniorenbeirat mit 9 Personen beschlussfähig ist.

Zu TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3: Beschlussfassung über die Niederschrift der Sitzung am 19.07.2023

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 4: Anfragen von Seniorinnen und Senioren

Eine Seniorin bemängelt, dass im Grenzbereich Neumünster/Padenstedt auf dem Fußweg häufig E-Roller stehen und den Durchgang versperren. Weiter bemängelt sie, dass der neue Fußgängerüberweg auf dem Großflecken/Ecke Holstenstraße kaum wahrnehmbar und nicht gekennzeichnet ist. Die Leute finden ihn nicht bzw. werden nicht darauf aufmerksam gemacht. Das bestätigen viele Teilnehmende der Sitzung.

Zu TOP 5: Drucksache 0106/2023/DS – Satzung des Seniorenbeirats der Stadt Neumünster

Herr Sell zeigt auf, dass eine Satzungsänderung aufgrund bestimmter Auslegungsschwierigkeiten zum Wahlverfahren der jetzt laufenden Beiratswahl erforderlich war. Gleichzeitig wurde die Mitgliederanzahl nach dem alten Schlüssel auf Basis des pro-

zentualen Anteils, der ab 60-Jährigen in den Stadtteilen überprüft und angepasst. Danach wird der Beirat zukünftig 16 Mitglieder haben. Er zeigt auf, dass das bei Beschlussfassungen ein Problem auftreten kann, wenn eine Pattsituation vorhanden ist. Nach geltender Gemeindeordnung und Geschäftsordnung der Ratsversammlung gilt ein Antrag dann als abgelehnt. Das findet er unglücklich. Deshalb schlägt er vor, einen Ergänzungsantrag an die Ratsversammlung am 26.09.2023 zu stellen, in der als zusätzlicher Eintrag in die Neufassung der Satzung folgender Satz beantragt wird: „Bei Beschlussfassung mit gleicher Anzahl von Stimmen zählt die Stimme des Vorsitzenden doppelt“. Dieser Ergänzungsantrag wird einstimmig vom Beirat beschlossen. Ein bereits von Herrn Sell vorbereitetes Antragsschreiben wird von Frau Wietzke nach Abschluss der Sitzung gleich dem Büro der Stadtpräsidentin übergeben.

Zu TOP 6: Öffentliche Toiletten im Innenstadtbereich und in den Stadtteilen von Neumünster  
Herr Sell erläutert die Grundsituation vom Angebot an öffentlichen WCs in Neumünster und auch die rechtlichen Grundlagen zur Bereitstellung von WCs von den Kommunen. Es wird festgestellt, dass von Seiten der politischen Parteien vor geraumer Zeit schon einmal ein Antrag zur Einführung des Konzeptes „Nette Toiletten“ in Neumünster eingebracht, jedoch aus Kostengründen von der Ratsversammlung abgelehnt wurde. In der Diskussion werden folgende Fragestellungen zu dem Thema zusammengetragen:

- Wo gibt es öffentliche und behindertengerechte WCs in Neumünster?
- Ist die Anzahl im Innenstadtbereich und in den Stadtteilen ausreichend?
- Ist die Kennzeichnung der WCs ausreichend und sollte es eine WC-App oder eine Auflistung der vorhandenen WCs geben?
- Sollte das Konzept „Nette Toiletten“ in Neumünster noch einmal aufgegriffen werden und könnte es kostengünstiger angeboten werden?

Es wird beschlossen, im Seniorenbeirat eine Arbeitsgruppe zu diesem Thema zu initiieren. Darin mitwirken werden: Herr Sell, Herr Nissen, Herr Ahrens, Herr Stanull und Herr Schöbel. In dieser Arbeitsgruppe sollen nähere Infos und Hintergründe zu den Fragestellungen zusammengetragen und ein Konzept bzw. ein Maßnahmenkatalog zusammengestellt werden, über das der Beirat dann weiter beraten wird. In die Arbeit der AG einbezogen werden sollen auch die Gleichstellungsstelle (zu Frauenfragen) und das City-Management der Stadt Neumünster.

Die Fraktionen der Grünen und der SPD wollen das Thema auch mit aufnehmen.

Zu TOP 7: Berichterstattung aus den städtischen Ausschüssen und anderen Gremien  
Herr Sell berichtet von einer Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses und der Eröffnung des neuen Schwale-Wanderweges.

Herr Stanull zeigt auf, dass auf der letzten Sitzung des Finanz- und Vergabeausschusses der Bezuschussung eines stationären Hospizes zugestimmt wurde.

Herr Ahrens berichtet aus dem Hauptausschuss, weiteren Ausschüssen und Aktivitäten des Landesseniorenrates.

Zu TOP 8: Beschlusskontrolle  
Dazu gibt es keine neuen Rückmeldungen.

Zu TOP 9: Mitteilungen

vom Vorsitzenden:

Herr Sell zeigt auf, dass der Seniorenbeirat eine Einladung zu einem neu von der Stadtverwaltung initiierten Runden Tisch „Hauptbahnhof Neumünster und Umfeld“ erhalten hat. Die erste Zusammenkunft soll am Mittwoch, den 4. Oktober um 15.00 Uhr sein. Herr Nissen erklärt sich bereit, den Seniorenbeirat dort zu vertreten.

von weiteren Beiratsmitgliedern:

Herr Nissen erläutert eine positive Reaktion der Stadt auf eine Anregung des Beirats.

Er nimmt an einer „Conorarsportgruppe“ in der Sporthalle der Holstenschule teil. Dort fand er eine verdreckte Sporthalle und veraltete, verschmutzte Duschen vor. Dies gab er an die Schulleitung und den Oberbürgermeister weiter. Kurz darauf wurden die Sporthalle und Waschräume gesäubert und saniert. Jetzt ist alles wieder gut nutzbar.

Zu TOP 10: Sonstiges

Frau Wietzke zeigt auf, dass Edeka Meyer seinen Lieferservice aufgegeben hat. Der jetzt noch verbleibende Lieferservice von Edeka Huchthausen ist völlig überlastet und verschiedene Seniorinnen und Senioren haben im Pflegestützpunkt und Seniorenbüro nach weiteren Lieferdiensten gefragt. Die beiden Beratungsstellen sehen eine derzeitige Unterversorgung in diesem Bereich und fragen nach, ob der Seniorenbeirat in dieser Situation vermitteln und bei Edeka Meyer nach den Hintergründen der Einstellung dieses Servicedienstes nachfragen kann. Herr Heeschen und Herr Ahrens werden im Auftrag des Beirats bei Edeka Meyer nachfragen und auch weitere Lieferdienste wie zum Beispiel bei Famila im Haart und im A & B Center anregen.

Herr Sell schließt die Sitzung und verabschiedet alle Teilnehmenden.



Vorsitzender

R. Wietzke  
Schriftführerin